

Ober-Mörlen, den 12.05.2023

Öffentliche-Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 11.05.2023, 20:00 Uhr, Schloss Ober-Mörlen im Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Paulenz, Kristina
Burk, Gottlieb
Freundl, Josef
Scholl, Matthias

CDU:

Hosenseidl, Marco
Antony, Tobias
Dreier, Frank
Hadelko, Jessica
Heil, Johannes
Kölsch, Nicolas
König, Jürgen
Noll-Frodl, Iris
Ritzel, Marco

SPD:

Sprengel, Mario
Feuerstein, Lucia
Glockengießler, Achim
Reimertshofer, Joachim
Schaller, Sebastian
Weil, Egon

FWG:

Schneider, Jürgen
Häuser, Herbert
Ilge, Kai
Reimann-Luckas, Brunhilde
Roth, Catinca
Roth, Marco
Schraub, Stefan
Wöfl, Laura

B90 / Die Grünen:

Frank, Raimund
Spieler, Klaus

Schritfführer:

Krauße, Jan

Entschuldigt fehlten:

Akdeniz, Bülent	abwesend
Bohlen, Sofie	abwesend
Dr. Heil, Matthias	abwesend
Langer, Marie	abwesend
Scherer, Carolin	abwesend

von Schäffer-Bernstein, Gerd-Christian
Matthesius, Volker
Mielke, Theo

abwesend
abwesend
abwesend

Gäste:

VMdG Mario Sprengel eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 21. Sitzung mit Datum vom 27.04.2023 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 24 (25) Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung:
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung der Gemeindevertretung

Hierzu erfolgen keine Änderungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift der 20. Sitzung der Gemeindevertretung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Kai Ilge nimmt verspätet an der Sitzung teil.

Herr Joachim Reimertshofer (SPD) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.05.2023.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat hatte nicht getagt.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Auftragsvergaben

**Sanierung der Brüstung der Natursteinbrücke über die Usa in Langenhain-Ziegenberg
hier: Beauftragung Nachtragsangebot vom 17.03.2023**

BV-17/2023

Der Gemeindevorstand stimmt dem Nachtragsangebot der Firma Martin Merz aus Nidda zu einem Preis von 10.521,98 Euro zu.

Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsplan 2023 unter der Kostenstelle 12630101, Sachkonto 6165000 zur Verfügung.

Dem Gemeindevorstand ist der Vergabevermerk vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass bei der ursprünglichen Vergabe nur ein Anbieter vorhanden war bzw. in Frage kam.

Errichtung eines neuen Trinkwasserbrunnens

hier: Auftragsvergabe Erkundungsbohrung und Grundwassermessstellenbau

BV-19/2023

Der Gemeindevorstand beauftragt die Bohrgesellschaft Roßla mbH mit der Erkundungsbohrung und dem Grundwassermessstellenbau zum Preis von netto 114.051,00 Euro. Ausreichende

Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt der Wasserversorgung unter der Investitionsnummer 11810136 (Kostenstelle 11810101, Sachkonto 0952310) zur Verfügung.

**Erstellung einer instationären Berechnung des Kanalnetzes
hier: Auftragsvergabe Ingenieurleistungen**

BV-22/2023

Der Gemeindevorstand beauftragt die Ingenieurgesellschaft Müller auf der Grundlage des Angebotes vom 04.04.2023 mit der Erstellung einer instationären Berechnung des Kanalnetzes zu einem Preis von 49.980,00 Euro.

Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsplan 2023 unter der Kostenstelle 11700101, Sachkonto 6161000 zur Verfügung.

**Lastenaufzug (Säulenliftanlage zur vertikalen Materialbeförderung ohne Begleitung) für
Lager Wasserversorgung**

BV-23/2023

Der Gemeindevorstand beauftragt die Fa. WEP Weishaupt GmbH mit dem Bau, der Lieferung sowie dem fachgerechten Einbau einer Säulenliftanlage zur vertikalen Materialbeförderung ohne Begleitung gemäß dem Angebot vom 09.03.2023 zu einem Preis von 30.370,13 Euro netto.

Ausreichende Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt der Wasserversorgung unter Investitionsnummer 11810139 (Kostenstelle 11810101, Sachkonto 0952310) zur Verfügung.

Starkregengefahrenkarte

hier: Auftragsvergabe

BV-24/2023

Der Gemeindevorstand beschließt, das Büro BGS Wasser GmbH zum Preis von 38.778,48 Euro mit der Erstellung der Starkregengefahrenkarte zu beauftragen.

Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss 2022 BV-18/2023

Der Gemeindevorstand stimmt der Vorlage des von der Verwaltung aufgestellten Jahresabschlusses für das Jahr 2022 bei der Revision des Wetteraukreises zu.

Der Jahresabschluss gilt damit als aufgestellt.

TOP 5 Erweiterung der geplanten Photovoltaikanlage Hochbehälter Mautzenwiesen AT-2/2023

Es gibt noch keine Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Der TOP wird vertagt.

TOP 6 Prüfung von Handlungsoptionen im Vergütungssystem für Erzieherinnen in kommunaler Kindertagesstätte AT-3/2023

Es gibt noch keine Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Der TOP wird vertagt.

TOP 7 Europaweite Ausschreibung der Abfalleinsammlung ab dem Jahr 2025 BV-26/2023

Beschluss:

Herr Raimund Frank beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 8 Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Jahre 2024-2028 BV-27/2023

Die Sitzung wurde zwischen 20:17 Uhr und 20:28 Uhr unterbrochen.

Die Gemeindevertretung möge vier Personen für die Vorschlagsliste wählen und im Anschluss der aufgestellten Vorschlagsliste zustimmen.

Herr Jens Nahke, 17 Stimmen
Herr Martin Konrad, 22 Stimmen
Frau Jutta Straub, 17 Stimmen
Frau Kerstin Wolafka, 20 Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der aufgestellten Vorschlagsliste zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

**TOP 9 Antrag der FWG-Fraktion zur Aufstockung des Fördertopfes AT-4/2023
PV- und Steckersolaranlagen**

Der Antrag wurde abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die „Richtlinie der Gemeinde Ober-Mörlen zur Förderung von Anlagen für die Gewinnung von Solarwärme und Solarstrom vom eigenen Dach mit solarthermischen Anlagen (Solarkollektoranlagen), Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) und Stecker-Solaranlagen sowie für die Nutzung dessen mit Stromspeichern im Haus oder Ladestationen für Elektrofahrzeuge“ mit 40.000 € auszustatten und wieder in Kraft zu setzen. Der Betrag soll aus der Kostenstelle 11810101, Sachkonto 0952310 umgeschichtet und somit für den Haushalt ausgabenneutral finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 2

**TOP 10 Anpassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ober- AT-5/2023
Mörlen vom 1.1.2023**

Beschluss:

Frau Lucia Feuerstein beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 3

**TOP 11 Anfrage der FWG-Fraktion zu Auslastung, Vergabe und AF-1/2023
Planung der Betreuungsplätze in
den Kindertagesstätten der Gemeinde**

Beantwortung durch Gemeindeverwaltung:

1. Wie viele (Klein-)Kinder stehen in den (jeweiligen) drei Einrichtungen derzeit auf der Warteliste für einen Platz?
 - a. im U3-Bereich
 - b. im Ü3-Bereich

2. In wie vielen Fällen konnte in der vergangenen Platzvergaberunde ein Betreuungsplatz zum gewünschten Startdatum angeboten werden?

3. Für wie viele Kinder muss die Gemeinde aktuell Kosten für alternative Betreuungsmodelle übernehmen?

1 Kind

4. Ist anhand von Prognosen zu erwarten, dass der Bedarf mit der Eröffnung der Kindertagesstätte in der Schießhütte tatsächlich gedeckt werden kann?

Ja

5. Wie ist der aktuelle Sachstand beim Bau der Seniorenresidenz mit integrierter Kindertagesstätte?

Sommer 2023

Beantwortung der Kita St. Remigius:

1. Warteliste

- a) im U3-Bereich: 29
- b) im Ü3-Bereich: 28

2. Betreuungsplatz zum gewünschten Startdatum

- im U3-Bereich: 1
- im Ü3-Bereich: 1

Beantwortung der Kita Sonnenstrahl:

1. Warteliste

Es sind derzeit mit dem Aufnahmewunsch 01.08.2023 oder früher noch Auf der Warteliste:

Ein U3 Kind

7 Ü3 Kinder

- Bei den Ü3 Kindern wurde einem Kind bereits im vergangenen Jahr ein Platz angeboten, die rechtlichen Aufnahmevoraussetzungen des Kindes wurden leider nicht erfüllt
- Von den übrigen 6 Ü3 Kindern erfüllen 5 Kinder die Aufnahmekriterien derzeit nicht, ein Kind ist zugezogen und konnte nicht mehr aufgenommen werden, ist im Sommer Schulpflichtig

2. Platzvergabe

Es konnten in der vergangenen Runde folgende Platzvergaben vorgenommen werden:

5 Ü3 Kinder

8 Ü 3 Kinder

Ebenfalls werden 8 Kinder aus dem U3-Bereich in den Ü3 Bereich übernommen

Beantwortung der Kita Sternschnuppe:

1. Wie viele (Klein-) Kinder stehen in den jeweiligen drei Einrichtungen derzeit auf der Warteliste für einen Platz?

- a. im U3-Bereich
- b. Im Ü3-Bereich

2. In wie vielen Fällen konnte in der vergangenen Platzvergaberunde ein Betreuungsplatz zum gewünschten Startdatum angeboten werden?

zu 1. Warteliste Kita-Sternschnuppe (Wunschjahr Anzahl der Kinder)

a. U3-Bereich – 25 Kinder = 2022 1 Kind

2023 11 Kinder

2024 13 Kinder
b. Ü3-Bereich – 24 Kinder = 20/21 2 Kinder

2022 7 Kinder
2023 8 Kinder
2024 4 Kinder
2025 2 Kinder
2026 1 Kind
davon
Kriterien nicht erfüllt 6 Kinder = 20/21 2 Kinder
2022 4 Kinder
U3 aufgenommen – 18 Kinder 2022 3 Kinder
2023 15 Kinder
Ü3 aufgenommen – 8 Kinder 2022 7 Kinder
2023 1 Kind
davon in Klärung – 3 Kinder 2022 2 Kinder
2023 1 Kind
Zu 2. Zum gewünschten Startdatum
a. U3-Bereich – 5 Kinder
b. Ü3-Bereich – 2 Kinder

TOP 12 Anfrage der FWG Fraktion zur illegalen Müllentsorgung in der AF-2/2023
Gemarkung und insbesondere an dem Glascontainer
„Hasselhecker Straße/am Rewe-Kreisel“

Hierzu liegt noch keine Beantwortung vor.

TOP 13 Anfrage der FWG-Fraktion zur Thematik Sport- und AF-3/2023
Kulturhalle/Lekkerkerkplatz

1. Wurde durch die Bürgermeisterin oder eine zeichnungsberechtigte Person der Gemeindeverwaltung ein Drohnenflug über dem Lekkerkerkplatz für Vermessungsarbeiten genehmigt? Wenn ja, von wem und wann wurde die Genehmigung erteilt? Wann wurde der Drohnenflug über dem Lekkerkerkplatz durchgeführt?

Es wurde seitens der Gemeindeverwaltung/Bürgermeisterin kein Drohnenflug beauftragt. Stefan Schraub bittet, hier beauftragt in genehmigt zu ändern.

2. Wurden Vermessungsarbeiten auf dem Lekkerkerkplatz von der Gemeinde beauftragt? Wenn ja, für welchen Zweck wurden die Vermessungsarbeiten angefertigt?

Es wurden seitens der Gemeindeverwaltung/Bürgermeisterin keine Vermessungsarbeiten beauftragt.

3. Wurden seit Beginn 2023 mit Planern, Investoren oder Lebensmittelkonzernen Gespräche bezüglich einer Realisierung der Baumaßnahme auf dem Lekkerkerkplatz geführt? Wenn ja, mit wem wurde das Gespräch geführt und was ist das Resultat oder die Rückmeldung?

Es wurden im Jahr 2023 noch keine derartigen Gespräche geführt.

4. Sind die bekannten Investoren (Schoofs Immobilien GmbH, ES Wohnungsbau und Kropp-Gruppe) noch immer an einem Bauvorhaben auf dem Lekkerkerkplatz interessiert?

Nach dem letzten Kenntnisstand der Gemeindeverwaltung aus dem Jahr 2022 bestand seinerzeit noch Interesse. Ein aktueller Stand müsste jedoch entsprechend erneut angefragt werden!

5. Welche Kosten sind für den Kauf des Grundstückes „In den Weiden“ für die Realisierung einer Sport- und Kulturhalle bis zum heutigen Zeitpunkt entstanden? Die zur Realisierung fehlende zusätzliche Grundstücksfläche wurde durch entsprechenden Grundstücksflächentausch ins Eigentum der Gemeinde gebracht.

6. Wie hoch belaufen sich die Planungskosten einer Sport- und Kulturhalle für den Standort „In den Weiden“ bis zum heutigen Zeitpunkt? Die Planungskosten zur Umsetzung einer Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“ betragen bisher:

Beurteilung von Realisierungsszenarien	19.040,00 €
Rechtsberatung zur Beurteilung von Realisierungsszenarien	1.177,29 €
Schaffung von Baurecht durch Bauleitplanung	16.374,16 €
Geophysikalische Untersuchung zur Bauleitplanung	2.082,50 €
Schalltechnische Untersuchung zur Bauleitplanung	4.819,50 €
Architektenleistungen für die Vorplanung der Halle	14.756,90 €
Städtebauliche Beratungsleistungen für die Vorplanung der Halle	1.666,00 €
Schalltechnisches Gutachten für die Vorplanung der Halle	3.570,00 €

Vorgenannte Summen beziehen sich rein auf die Planungen „In den Weiden“. Sie beinhalten nicht die Kosten zur Vermarktung bzw. zum Interessenbekundungsverfahren „Lekkerkerkplatz“!

TOP 14 Anfrage der CDU- und SPD-Fraktion zum Thema KiTa-Plätze AF-4/2023

Beantwortung durch Gemeindeverwaltung:

1. Wie viele KiTa-Plätze stehen derzeit in unserer Gemeinde zur Verfügung, wie viele davon sind belegt. Wie viele Kinder werden im Rahmen alternativer Angebote betreut? – Auflistung jeweils gestaffelt nach Ü-3 und U-3:

- a) KiTa Sternschnuppe Ober-Mörlen
- b) KiTa St.Remigius Ober-Mörlen
- c) KiTa Sonnenstrahl Langenhain
- d) Betreuung durch Tagesmütter in Ober-Mörlen
Mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde wurde in den Jahren 2022 und 2023 je 1 Kind unter drei Jahren betreut.
- e) KiTa in anderen Kommunen. Bitte die Kommunen auflisten
Jahr 2022:
U-3: 2 (Bad Nauheim)
Ü-3: 8 (Bad Nauheim), 2 (Wehrheim), 3 (Rosbach v.d.H.)

2. Wie hoch waren die von der Gemeinde Ober-Mörlen in den Jahren 2021, 2022 und bislang im Jahr 2023 zu tragenden Kosten für die Unterbringung der Kinder

- a) für die Betreuung bei Tagesmüttern?
2021: 5.037,00 Euro
2022: 3.777,75 Euro
2023: 2.401,40 Euro

- b) in KiTas anderer Kommunen?
2021: 47.359,05 Euro
2022: 49.617,04 Euro
2023: 4.768,83 Euro

3. Fallen für die Gemeinde auch Kosten für den Verdienstausschlag von Eltern an? Wenn ja, auf welche Summe beliefen sie sich in den Jahren 2021, 2022 und 2023?

Nein

Beantwortung der Kita St. Remigius:

1. Zur Verfügung stehende Kita-Plätze, belegte Plätze

- b) zur Verfügung im Ü3-Bereich: 65
- b) zur Verfügung im U3-Bereich: 12
- b) belegt im Ü3-Bereich: 65
- b) belegt im U3-Bereich: 12

4. Einschulung im Sommer, Wechsel U3 nach Ü3

- b) Wechsel in die Schule: 13
- b) Wechsel von U3 nach Ü3: 6

6. Kein Platzangebot erhalten

- a) im Ü3-Bereich (nur Anmeldungen in 2023): 3
- b) derzeitiger Wohnort noch nicht Ober-Mörlen: 4
- b) durch getrenntes Sorgerecht ist Kind nicht in Ober-Mörlen gemeldet: 1
- Platz wurde durch Eltern abgelehnt: 0

Beantwortung der Kita Sonnenstrahl:

1.

10 U3 Plätze

40 Ü3 Plätze

4.

12 Kinder verlassen den Kindergarten in diesem Jahr in die Schule

7 Kinder wechseln im Kita Jahr 2023/2024 von der Krippe in die Kita

5.

Auf der Erstwunschliste ist derzeit noch ein U3 Kind, ein Kind wird im Sommer eingeschult und konnte wegen Zuzug keinen Platz bekommen. Die restlichen Kinder auf der Erstwunschliste sind jünger

6.

a) 6 Eltern können auf der Liste keinen Arbeitsplatz nachweisen, ein Kind erfüllt derzeit nicht die rechtlichen Zugangsbestimmungen für eine Gemeinschaftseinrichtung

b) einer

Keine Eltern haben den Platz abgelehnt

12

Notfallplan, Kürzung der Öffnungszeiten, Personalsuche

Beantwortung der Kita Sternschnuppe:

1. Wie viele KiTa-Plätze stehen derzeit in unserer Gemeinde zur Verfügung, wie viele davon sind belegt. Wie viele Kinder werden im Rahmen alternativer Angebote betreut? – Auflistung jeweils gestaffelt nach Ü-3 und U-3:

a) KiTa Sternschnuppe Ober-Mörlen

Ü3 gesamt 75 Plätze – davon belegt 71 Plätze (4 weniger belegt wegen EI)

U3 gesamt 24 Plätze – davon belegt 24 Plätze

4. Wie viele Kinder werden nach den Sommerferien eingeschult und verlassen dadurch die KiTa und wie viele Kinder wechseln vom U3 in den Ü3 Bereich?

a) KiTa Sternschnuppe Ober-Mörlen

eingeschult - 26 Kinder

Wechsel U3 zu Ü3 - 18 Kinder

5. Wie viele Kinder können derzeit nicht in einer der KiTas der Gemeinde Ober-Mörlen betreut werden und stehen deshalb insgesamt auf der Warteliste der Gemeinde?

Die Antworten betreffen alle drei Kitas in Ober-Mörlen – wie angefragt:

a) Kinder, die im Sommer 23 regulär eingeschult werden – 2 Kinder

(1x Evgl Kita – gerade zugezogen, 1x Kath Kita – Anmeldung Feb 2023)

b) Kinder, die im Sommer 24 regulär eingeschult werden – 4 Kinder

c) Kinder, die im Sommer 25 regulär eingeschult werden – 8 Kinder

d) U3 – Kinder – 26 Kinder (zum Zeitpunkt der Abfrage 1 Jahr oder älter)

(Bei 5 Kinder – 4x Kommunale, 1 Evangelische Kita fehlten Unterlagen)

6. Wie vielen Kinder konnte kein Platz angeboten werden, weil

a) die Eltern keinen Arbeitsplatz nachweisen konnten? – 23 Kinder

(6x Evgl Kita, 3x Kath Kita, 14 Kom Kita)

b) das Kind nicht aus Ober-Mörlen kommt? – 0 Kinder

c) Wie viele Eltern haben den ihnen angebotenen Platz abgelehnt? – 3 Eltern U3

(2x verzogen und 1x kein Bedarf für einen Krippenplatz)

TOP 15

CDU-Anfrage: Einrichten von WLAN Hotspots „Digitale Dorflinde“

AF-5/2023

1. Liegen der Förderbescheid und die Kostenschätzung für die 11 Standorte vor? Wann werden die Unterlagen der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt?

Der Zuwendungsbescheid für den Standort Schloss Ober-Mörlen liegt vor. Ebenso liegt hierfür die Kostenschätzung vor.

2. Werden alle beschlossenen Standorte mit WLAN ausgestattet? Welche Gründe gibt es, ggf. bestimmte Standorte nicht zu versorgen?

Im ersten Schritt wird der Standort Schloss Ober-Mörlen mit WLAN ausgestattet. Für alle anderen Standorte wurde bezüglich der Umsetzung schon eine Beantwortung verfasst und mitgeteilt.

Sportplatz: Freies WLAN ist hier schon vorhanden.

Kirchplatz: Die Gemeinde Ober-Mörlen besitzt hier keine Grundstücke für eine Anbringung der WLAN-Hotspots.

Wintersteinschule: Die Gemeinde Ober-Mörlen besitzt hier keine Grundstücke für eine Anbringung der WLAN-Hotspots.

2x Schlosshof: Umsetzung in 2023.

2x Usatalhalle: Hier steht der Abriss des Gebäudes noch im Raum, daher nicht umsetzbar.

Bushaltestelle im Lettig: Evtl. über Gebäude Kita Lhz möglich, WLAN bereits am Alten Rathaus und DGH verfügbar.

Bushaltestelle Gaststätte zum Taunus: Keine sichere Befestigungsmöglichkeit gegeben.

3. Wann ist mit der Installation und Inbetriebnahme der WLAN Hotspots zu rechnen?

Die Installation wurde in der Kalenderwoche 18 fertiggestellt. Mit einer Inbetriebnahme ist für Anfang Juni 2023 zu rechnen.

4. Ist dem Gemeindevorstand bekannt, dass seit kurzem völlig autarke Hotspots zur Verfügung stehen? Sind diese für schwierige Standorte in der Gemeinde von Nutzen?

Dem Gemeindevorstand ist dies bekannt. Hierzu stehen zeitnah Termine mit Fachfirmen an, welche hierzu informieren.

5. Wann ist mit der Beschlussvorlage des GVO für die Ausführung zu rechnen?

Es gibt keine Vorlage, es wird der Haushalt 2023 ausgeführt, siehe Punkt 3.

TOP 16 Aktuelle Anfragen

A: Marco Roth bittet darum, dass am Bolzplatz Langenhain-Ziegenberg der Mülleimer wieder richtig installiert wird und erreichbar sein sollte. Ebenso sollte das Brennholz vor der Schutzhütte entfernt werden. Er weist darauf hin, dass zurzeit das WLAN im Rittersaal nicht funktioniert.

B: Iris Noll-Frodl weist darauf hin, dass am Platz der 3 Eichen die Bretter der Bänke lose sind.

C: Jessica Hadelko fragt nach, warum die Geschwisterkinder unter den Aufnahmekriterien der Kitas entfernt wurden. Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz teilt mit, dass dies nicht mehr eingehalten werden kann und daher nicht in der Satzung steht.

D: Mario Sprengel bittet darum, dass an der Usatalhalle in den Regenrinnen das Gras/Moos zu entfernen ist.

Vorsitzender der Gemeindevertretung Mario Sprengel schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 20:58 Uhr und bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ende der Sitzung: 20:58

Mario Sprengel
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Jan Krauße
Schriftführer